

Arznei-, Verband- und Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2026

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die jährlichen Gespräche mit den Krankenkassen zur Arznei- und Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2026 sind erfolgreich abgeschlossen. Diese regelt die Ausgabenvolumina sowie die dazugehörigen Wirtschaftlichkeitsziele. Die KV Saarland hat sich mit ihren Vertragspartnern auf folgende Ergebnisse verständigt:

I. Arzneimittel 2026

- Das Ausgabenvolumen für Arzneimittel steigt um 4,8% Prozent.
- Die Verordnungskosten für Arzneimittel mit dem Wirkstoff Nirsevimab (RSV-Prophylaxe) sind nicht im Arzneimittelausgabenvolumen berücksichtigt und sind nicht Gegenstand der Richtgrößenprüfung.
- Die allgemeinen Wirtschaftlichkeitsziele wurden beibehalten, die Verordnungshinweise bei den DOAK's, CGRP-Antikörper und Lipidsenker wurden aktualisiert.
- Ergänzt wurden die Zielquoten einzelner Arztgruppen durch Aufnahme:
 - Generikaquoten für Dabigatran, Rivaroxaban, Enoxaparin, Rivaroxaban, Teriflunomid, Teriparatid
 - Mindestquote Enoxaparin in Bezug zur Arzneistoffgruppe der niedermolekularen Heparine
- Die Biosimilar-Quoten für Etanercept, Infliximab, Ranibizumab sowie Natalizumab entfallen.
- Einzelne Zielwerte der verbleibenden Quoten wurden dem Ordnungsverhalten angepasst.
- Nach wie vor gilt, dass Sie sich bei Einhaltung der vereinbarten Leitsubstanzquoten zusätzliche Praxisbesonderheiten sichern können. Von dieser Zielerreichung profitiert eine Praxis unmittelbar, indem die Verordnungskosten der kompletten Arzneimittelgruppe bei Ermittlung des jeweiligen Richtgrößenvolumens abgezogen werden.

Bei den vereinbarten Ordnungsquoten handelt es sich um

- a. **Verordnungshöchstquoten**, das heißt: innerhalb der aufgeführten Arzneimittelgruppen soll der Anteil von Ordnungen der Quoten-Präparate nicht über dem dargestellten Zielwert liegen (**max.** - nur Quote **Opioide oral/transdermal**).
- b. **Verordnungsmindestquoten**, das heißt: innerhalb der aufgeführten Arzneimittelgruppen soll der Anteil von Ordnungen der Quoten-Präparate mindestens dem dargestellten Zielwert entsprechen (**mind.**).

Die Vertragspartner vereinbaren für verordnungsstarke Anwendungsgebiete folgende an die aktuelle Entwicklung angepasste, fachgruppenspezifische Leitsubstanzen:

Allgemeinärzte, Praktische Ärzte, hausärztlich tätige Internisten		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
HMG-CoA Reduktasehemmer	Simvastatin, Pravastatin, Rosuvastatin, Atorvastatin	mind.	99,2%
ACE-Hemmer plus Diuretikum und/oder Calcium Antagonist	Enalapril, Lisinopril und Ramipril jeweils mit HCT bzw. Amlodipin und Nitrendipin	mind.	75,0%
Sartane, Aliskiren	Valsartan, Losartan, Candesartan, Telmisartan	mind.	94,0%
Sartane, Aliskiren plus Diuretikum	Valsartan, Losartan, Candesartan und Telmisartan jeweils in Kombi mit HCT	mind.	90,0%
Alpha-Rezeptorenblocker	Tamsulosin und Alfuzosin	mind.	97,4%
Calcium-Antagonisten	Amlodipin, Nitrendipin, Lercanidipin	mind.	98,0%
Nicht selektive Monoamin-Rückaufnahmehemmer	Amitriptylin, Doxepin	mind.	54,9%
Opioide oral/transdermal	Anteil transdermaler Darreichungsformen	max.	32,0%
Selektive Betablocker	Bisoprolol, Metoprolol	mind.	88,0%
Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren	Citalopram, Escitalopram und Sertralin	mind.	80,0%
Dabigatran	generisches Dabigatran	mind.	80,0%
Rivaroxaban	generisches Rivaroxaban	mind.	80,0%
Enoxaparin	generisches Enoxaparin	mind.	80,0%
Niedermolekulare Heparine	Enoxaparin	mind.	68,0%

Augenärzte		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Prostaglandin-Analoga inkl. Kombinationen mit Timolol in der Glaukomtherapie	generikafähige Prostaglandin-Analoga inkl. Kombinationen mit Timolol	mind.	95,5%

Chirurgen und Orthopäden		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Bisphosphonate zur Behandlung der Osteoporose	Alendronsäure, Risedronsäure, Ibandronsäure	mind.	95,0%
Teriparatid	generische und biosimilare Teriparatid-haltige Arzneimittel	mind.	70,0%
Enoxaparin	generisches Enoxaparin	mind.	78,7%
Niedermolekulare Heparine	Enoxaparin	mind.	65,0%

Fachärztlich tätige Internisten		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
HMG-CoA Reduktasehemmer	Simvastatin, Pravastatin, Rosuvastatin, Atorvastatin	mind.	99,2%
ACE-Hemmer plus Diuretikum und/oder Calcium Antagonist	Enalapril, Lisinopril und Ramipril jeweils mit HCT bzw. Amlodipin und Nitrendipin	mind.	75,0%
Sartane, Aliskiren	Valsartan, Losartan, Candesartan, Telmisartan	mind.	94,0%
Sartane, Aliskiren plus Diuretikum	Valsartan, Losartan, Candesartan, Telmisartan jeweils in Kombi mit HCT	mind.	90,0%
Calcium-Antagonisten	Amlodipin, Nitrendipin, Lercanidipin	mind.	98,0%
Erythropoese-stimulierende Wirkstoffe	biosimilare Erythropoietine	mind.	60,0%
Filgrastim	biosimilares Filgrastim	mind.	85,0%
Opioide oral/transdermal	Anteil transdermaler Darreichungsformen	max.	32,0%
Pegfilgrastim	biosimilares Pegfilgrastim	mind.	85,0%
Selektive Betablocker	Bisoprolol, Metoprolol	mind.	88,0%
Tocilizumab	biosimilares Tocilizumab	mind.	50,0%
Ustekinumab	biosimilares Ustekinumab	mind.	50,0%
Dabigatran	generisches Dabigatran	mind.	80,0%
Rivaroxaban	generisches Rivaroxaban	mind.	80,0%

Gynäkologen		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Filgrastim	biosimilares Filgrastim	mind.	85,0%
Pegfilgrastim	biosimilares Pegfilgrastim	mind.	85,0%

Kinderärzte		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Methylphenidat/Atomoxetin/Lisdexamfetamin/Guanfacin	Methylphenidat	mind.	67,0%

Nervenärzte/Psychiater/Neurologen/Ärzte für Psych./Psychotherapie		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Methylphenidat/Atomoxetin	Methylphenidat	mind.	95,2%
Nicht selektive Monoamin-Rückaufnahmehemmer	Amitriptylin, Doxepin	mind.	49,3%
Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren	Citalopram, Escitalopram und Sertralin	mind.	77,0%
Fingolimod	generisches Fingolimod	mind.	85,0%
Teriflunomid	generisches Teriflunomid	mind.	83,0%

Urologen		Zielquote	
Arzneistoffgruppe	Quoten		
Alpha-Rezeptorenblocker	Tamsulosin und Alfuzosin	mind.	95,8%

Ob Sie Ihre Zielquoten erreichen, können Sie den GAmSi-Frühinformationen entnehmen. Eine Informationsstatistik diesbezüglicher Daten über Ihr Verordnungsverhalten ist den Quartalsberichten immer **je Arzt (LANR)** beigelegt.

Darüber hinaus finden Sie im KV Saarland Online-Portal eine KVS-Auswertung der Leitsubstanzen je Quartal über die **komplette Praxis** gesehen sowie eine zusammengefasste Auswertung je Kalenderjahr. Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch „**PharmPro-Beratung**“ alle wesentlichen Informationen zu den praxisindividuellen Leitsubstanzauswertungen.

Für einen Termin erreichen Sie uns

per E-Mail: verordnungsberatung@kvsaarland.de oder alternativ

per Telefon (Service-Center) **0681 / 99837-0**.

II. Heilmittel:

Neuerungen aufgrund der gestiegenen Vergütungen für die Leistungserbringer sowie die Aufnahme neuer Leistungspositionen führen zu einer Neubewertung und Anhebung des Ausgabenvolumens für Heilmittel 2025. Mit der Anpassung für das aktuelle Kalenderjahr 2026 erhöht sich das Ausgabenvolumen insgesamt um plus 6%.

Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft. Zur Bekanntmachung finden Sie die neue Arznei-, Verband- und Heilmittelvereinbarung 2026 ab sofort auf unserer Internetseite:

www.kvsaarland.de → Praxis → Abrechnung/Honorar/Verträge → Verträge

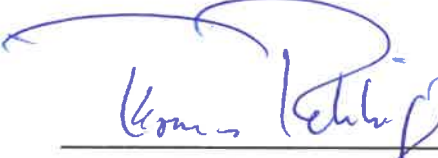
Falls Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zur Vereinbarung haben, zögern Sie bitte nicht Kontakt mit uns aufzunehmen:

Bereich Beratung, Verordnung und Projekte

Tel: 0681 / 99837-0

Mit freundlichen kollegialen Grüßen


 San.-Rat Prof. Dr. Harry Derouet
 Vorsitzender des Vorstandes


 Thomas Rehlinger
 Stv. Vorsitzender des Vorstandes